

Prof. Dr. Klaus Wolf
Prof. Dr. Thomas Krüger

Dr. Thomas Engelke

Pressemitteilung

Augsburg, 1. Oktober 2020

Wir Ludwig von Gottes Gnaden

Das erstmalige Auftreten volkssprachiger Urkunden in europäischen Kanzleien von Königen und Landesherren

**Internationale Tagung zur europäischen Kanzleisprachenforschung
vom 7. bis 9. Oktober 2020 im Staatsarchiv Augsburg**

Organisiert von Prof. Dr. Klaus Wolf und Prof. Dr. Albrecht Greule

Mit einer begleitenden Ausstellung im Staatsarchiv Augsburg

Kuratiert von Dr. Thomas Engelke, Prof. Dr. Thomas Krüger und Prof. Dr. Klaus Wolf zusammen mit Studierenden der Historischen Wissenschaften und der Germanistik

Vom 7. bis 9. Oktober 2020 findet in der Universität Augsburg und im Staatsarchiv Augsburg die Tagung „Wir Ludwig von Gottes Gnaden. Das erstmalige Auftreten volkssprachiger Urkunden in europäischen Kanzleien von Königen und Landesherren“ statt. Der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, MdL, eröffnet die Tagung mit einer Videobotschaft. Tagungsbegleitend zeigt das Staatsarchiv Augsburg eine Ausstellung, die bis zum 4. Dezember zu sehen sein wird. Schwerpunkt der Ausstellung sind Urkunden aus den Beständen des Staatsarchivs Augsburgs, ergänzt um hochkarätige Leihgaben aus dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv.

Im Zentrum von Ausstellung und Tagung stehen die deutschsprachigen Urkunden Ludwigs des Bayern. Eine systematische Erforschung dieses Urkundenkomplexes und der verwendeten Sprache steht bisher aus. Die Tagung widmet sich besonders der deutschen Kanzleisprache unter Ludwig dem Bayern und deren Bedeutung für die neuhochdeutsche Schriftsprache.

Tagung und Ausstellung wurden interdisziplinär vom Lehrstuhl für Deutsche Literatur und Sprache in Bayern und vom Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte der Universität Augsburg und dem Staatsarchiv Augsburg erarbeitet. Studierende der Geschichte und der Germanistik der Universität Augsburg waren und sind aktiv an Konzeption und Durchführung der Ausstellung beteiligt.

Die Tagungsergebnisse werden in einem Band der Reihe STUDIA AUGUSTANA (DeGruyter) publiziert. Eine digitale Präsentation der Urkunden auf Bavarikon, dem Kulturportal des Freistaats Bayern, ist geplant.

Hausanschrift:

Staatsarchiv Augsburg

Salomon-Idler-Straße 2
86159 Augsburg
(08 21) 599 63-30 Telefax: (08 21) 599 63-333
E-Mail: poststelle@staau.bayern.de
Internet: <http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Telefon:

E-Mail:

Internet:

Sekretariat Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit Schwerpunkt Bayern, Philologisch-Historische Fakultät
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg
(08 21) 598-5621
Sekretariat.lisb@philhist.uni-augsburg.de
<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/germanistik/deutsche-sprache-und-literatur-des-mittelalters/>

Zur Ausstellung **Wir Ludwig von Gottes Gnaden:**

Ausstellungsort: Staatsarchiv Augsburg, Salomon-Idler-Str. 2, 86159 Augsburg

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten: Die Ausstellung ist vom 7. Oktober bis 4. Dezember 2020 zu sehen; geöffnet Montag bis Donnerstag 8.30–16.00 Uhr, Freitag 8.30–13.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

In der Ausstellung gelten Hygieneregeln; **ein Besuch ist nur nach Voranmeldung möglich** (unter Angabe von Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse; es wird eine Teilnahmezusage gegeben).

Kontakt: poststelle@staau.bayern.de oder telefonisch unter 0821/59963-30

Allgemeine Hinweise und weitere Informationen zur Ausstellung (Hygienekonzept, allenfalls notwendige pandemiebedingte kurzfristige Einschränkungen) werden auf der Homepage (<http://www.staatliche-archive.bayern.de>) veröffentlicht.

Abbildungen:

BU1: Mit der Urkunde bestätigt Ludwig der Bayer alle bestehenden Rechte der Stadt Augsburg und verleiht der Stadt eine eigene Gerichtsbarkeit. Das Siegel zeigt den thronenden Herrscher mit Krone, Zepter und Reichsapfel, Urkunde vom 20. Januar 1315, Staatsarchiv Augsburg, Reichsstadt Augsburg Urkunden 56 (Foto: Staatliche Archive Bayerns).

BU 2: Das Siegel gehört zu einer Urkunde, mit der Bischof Ulrich von Augsburg Vogteirechte über mehrere Dörfer im Augsburger Umland übertragen werden. Auf der Vorderseite des Siegels zu sehen ist der Kaiser auf einem Adlerthron, die Adler schlagen ihre Krallen in die Körper zweier Löwen. Löwen waren das Wappentier der Anjou, Gegner Ludwigs des Bayern, Urkunde vom 16. Juli 1336, Staatsarchiv Augsburg, Hochstift Augsburg Urkunden 1336 Juli 16 (Foto: Staatliche Archive Bayerns).

Hausanschrift: Staatsarchiv Augsburg
Salomon-Idler-Straße 2
86159 Augsburg
Telefon: (08 21) 599 63-30 *Telefax:* (08 21) 599 63-333
E-Mail: poststelle@staau.bayern.de
Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de>

Sekretariat Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit Schwerpunkt Bayern, Philologisch-Historische Fakultät
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg
(08 21) 598-5621
Sekretariat.lisb@philhist.uni-augsburg.de
<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/germanistik/deutsche-sprache-und-literatur-des-mittelalters/>